
Subject: Foam Zulassung in DE und Anwendung
Posted by [DaGus](#) on Sun, 24 Jan 2010 19:00:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Ich möchte nun gerne mit Minoxidil anfangen, da ich davon ausgehe das Fin(seit ca 2 Wochen) mir wohl bei meinen GHE nicht viel helfen wird.
Hab mich jetzt für den Foam entschieden da dieser besser für den alltäglich gebrauch ist(der flüssige lässt die Harre sehr ölig wirken).

Meine erste frage ist, ob der Foam jetzt eigentlich in Deutschland zu gelassen ist? Ich hab über die Suchfunktion des öfterem gelesen das der Zoll z.B. Lieferungen aus der USA gestoppt hat, oder allgemein es damit öfter Probleme gab.
Nur sind die meisten Beiträge schon einige Jahre alt...

Hier z.B. lässt sich der Foam ja rel. billig bestellen, ohne Versandkosten und die Seite ist auf Deutsch?

http://www.biovea-apotheke.com/Biovea/product_detail.aspx?PI D=2153&CID=0

Also ist es jetzt doch zugelassen?
Falls ja würde ich es wohl bei Ebay bestellen, da es dort noch mal ein Stück billiger ist.
Hat da jemand aktuelle Informationen?

Meine zweite Frage wäre bezüglich der Anwendung:

Hab dazu zwar schon viel gelesen aber hat da jemand Erfahrungen mit längeren Haaren (ca. 10 cm) ?
Wie trägt ihr das auf?
Bzw. nutz wer das „schmelzen + Pipete“ - Verfahren?
Es scheint ja bei vielen eher in den Haare stecken zu bleiben als wirklich in die Kopfhaut einzuziehen.

Gruß
Dagus

Subject: Re: Foam Zulassung in DE und Anwendung
Posted by [HirschGeweih](#) on Sun, 24 Jan 2010 21:33:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist ja noch nie aufgefallen das biovea auch foam hat

Aber ziemlich teuer. 50€ für eine packung.

Aus den USA gibts manchmal probleme wegen dem zoll, aber normalerweise machen die keine probleme solange man die zollgebühr bezahlt. Wie das bei biovea abläuft keine ahnung.

Subject: Re: Foam Zulassung in DE und Anwendung
Posted by [kummel](#) on Sun, 24 Jan 2010 21:34:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Foam bei Biovea ist auch nur aus den USA.

Der Patentschutz vom Foam läuft noch bis 2022 und erst dann können z.b. deutsche Firmen sowas herstellen.

Oder täusch ich mich da??

<http://www.patentstorm.us/patents/6946120.html>

Subject: Re: Foam Zulassung in DE und Anwendung
Posted by [DaGus](#) on Sun, 24 Jan 2010 21:35:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum ziemlich teuer?

4 Monatspackung für 50 euro ist doch recht günstig für foam?

Ja die Frage ist nicht ob es deutsche Firmen herstellen, sondern ob es in Deutschland mittlerweile zugelassen ist?

Hab hier vermehrt Threads gelesen von leuten die 2007 probleme mit dem Zoll hatten, da das Medikament in Deutschland als Foam noch nicht zugelassen ist.

Hat sich da was geändert?

Subject: Re: Foam Zulassung in DE und Anwendung
Posted by [HirschGeweih](#) on Sun, 24 Jan 2010 21:39:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also man kann es quasi bestellen und darf es auch besitzen aber dann nur aus dem ausland, weil sowas hier nicht hergestellt werden darf oder wie?

Subject: Re: Foam Zulassung in DE und Anwendung
Posted by [SunOfABeach](#) on Mon, 25 Jan 2010 10:37:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Hab dazu zwar schon viel gelesen aber hat da jemand Erfahrungen mit längeren Haaren (ca. 10 cm) ?

Wie trägt ihr das auf?

Bzw. nutzt wer das „schmelzen + Pipete“ - Verfahren?

Es scheint ja bei vielen eher in den Haaren stecken zu bleiben als wirklich in die Kopfhaut einzuziehen."

Habe selber etwas längere Haare und mache es so, dass ich meine Haare an der betroffenen Stelle "teile", sodass die Kopfhaut zu sehen ist und sprühe dann in die Lücke. Anschließend verteile ich es ein wenig und drücke mit der flachen Hand den Foam ganz fest auf die Kopfhaut. So merkt man auf jeden Fall, dass der kalte Foam die Kopfhaut berührt. Manche Leute "klopfen" den Foam auch rein...

Abends benutz ich oft aus Kostengründen das flüssige Kirkland und mache es da genauso.

Subject: Re: Foam Zulassung in DE und Anwendung
Posted by [pilos](#) on Mon, 25 Jan 2010 11:05:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DaGus schrieb am Sun, 24 January 2010 23:35

Ja die Frage ist nicht ob es deutsche Firmen herstellen, sondern ob es in Deutschland mittlerweile zugelassen ist?

NEIN

Subject: Re: Foam Zulassung in DE und Anwendung
Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 25 Jan 2010 11:42:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also heißt das auch das seitens wie biovea oder ebay Händler foam gar nicht an deutsche verkaufen dürfen???

Subject: Re: Foam Zulassung in DE und Anwendung
Posted by [pilos](#) on Mon, 25 Jan 2010 14:39:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Mon, 25 January 2010 13:42also heiß das auch das seiten wie biovea oder ebay händler foam gar nicht an deutsche verkaufen dürfen???

auslegungssache....
